

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Ich habe mich gut vorbereitet gefühlt (also ohne nennenswerte Lücken). Natürlich konnte ich nicht alles perfekt, aber doch so, dass ich guten Gewissens in die Prüfung gegangen bin.

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Die Lehrveranstaltungen haben eine gute Struktur in die Examensvorbereitung gebracht. Man wurde mit dem Stoffberg nicht alleingelassen. Da ich ein visueller und auditiver Lerntyp bin, haben mir besonders die Diskussionen in den Veranstaltungen (auch Klausurbesprechungen) geholfen, gewisse Inhalte zu verinnerlichen. Der Klausurenkurs war besonders hilfreich, da man unter relativ realistischen Bedingungen testen konnte, wie weit man war.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Klausurenkurs Durchschnitt 7 Punkte, Examen (Klausuren) 8,3

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

Die Klausuren waren absolut vergleichbar. Sowohl während des Semesters als auch in den Semesterferien. Die Korrekturen waren leider nicht immer hilfreich (Ich weiß, dass das Problem bekannt ist, aber erwähne es trotzdem noch einmal ;))

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: 3) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Bei der Qualität der Unterlagen kam es immer ganz auf den Dozenten an. In den Ferienkursen waren die Unterlagen immer sehr gut. Die Professoren waren bis auf wenige Ausnahmen (leider insbesondere im Strafrecht) ebenfalls sehr gut. Manche Professoren haben bloß Lösungsskizzen (+/-) zur Verfügung gestellt. Diese waren leider nicht sehr hilfreich.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examensberatung)?

Habe ich nicht in Anspruch genommen, aber von Kommilitonen, habe ich nur gute gehört!

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Man sollte sich nie nur auf ein Rep-Angebot verlassen (egal ob Uni oder kommerziell). Am Ende sitzt man allein in der Klausur. Dafür muss man den Stoff verstanden haben. Das Verstehen kommt meist erst, wenn man sich selbst nocheinmal mit den Inhalten auseinandersetzt. UND ganz wichtig: Uni-Rep und Lerngruppe schließen sich nicht gegenseitig aus! UND noch wichtiger: Klausuren, Klausuren, Klausuren schreiben (ohne Lehrbuch und ohne Lerngruppenfreunde).

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?

Vielen Dank, für die gute Vorbereitung auf das Examen und die vielen Angebote! Auch wenn ich nicht in der Klausurenklinik oder der Lernberatung war, gab es immer ein offenes Ohr für Fragen beim Unirep-Team. Das ist nicht selbstverständlich! Auch die Angebote Prüfer-Seufzer sowie die vielen guten Tipps für die Klausurentchnik (besonders bei Herrn Reiß) waren sehr gut!